

## **Falsche Polizeibeamte auf Autobahn: Kriminelle täuschen Kontrolle vor**

Unbekannte geben sich als Polizeibeamte aus und stehlen Wertsachen auf der Autobahn. Zwei weitere ähnliche Vorfälle alarmieren die Polizei.

## **Übergriff von falschen Beamten gefährdet Sicherheit auf Autobahnen**

*Braunschweig (ots)*

Ein beunruhigender Vorfall ereignete sich am 07.08.2024 um 18:15 Uhr am Autobahnkreuz Wolfsburg-Königsutter, der die Sicherheitslage auf deutschen Autobahnen in den Fokus rückt. Unbekannte Täter gaben sich als Polizeibeamte aus und gingen so dreist vor, dass sie auf direktem Wege Wertgegenstände von Autofahrern erbeuteten.

### **Erklärung des Vorfalls**

Zu den Opfern gehörten acht Menschen im Alter zwischen 19 und 58 Jahren, die an einem Mittwochabend von einem grauenvollen Betrug betroffen wurden. Diese Gruppe wurde von einem dunklen Audi auf den Seitenstreifen gelotst. Ein Mann stieg aus diesem Fahrzeug, hielt einen unerkennbaren Gegenstand mit der Aufschrift „POLIZEI“ hoch und stellte sich als Beamter vor.

### **Die Gefahren eines solchen Vorfalls**

Der Betrüger forderte die Insassen auf, ihre Ausweise herauszugeben, was viele dazu veranlasste, ihm zu vertrauen. Zusätzlich ließ er sich auch zwei Bauchtaschen sowie den Fahrzeugschlüssel überreichen, bevor er in dem Audi entkam. Diese skrupellose Täuschung verdeutlicht, wie wichtig es ist, in solchen Situationen skeptisch zu bleiben. Opfer von Betrug können leicht in eine solche Falle geraten, da sie auf die Autorität und die Uniform von Beamten vertrauen.

## **Vorangegangene Betrugsfälle**

Besorgniserregend ist, dass nur wenige Tage zuvor, am Sonntag, ähnliche Vorfälle in der Region der Polizeiinspektion Wolfsburg/Helmstedt gemeldet wurden. Dies lässt vermuten, dass eine organisierte Gruppe möglicherweise hinter diesen Betrügereien steckt. Die Polizei hat mittlerweile Ermittlungen aufgenommen und Strafverfahren eingeleitet, um diese Machenschaften zu stoppen.

## **Was tun im Falle eines solchen Vorfalls?**

Es ist wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer vorbereitet sind. Sollten Sie auf einen ähnlichen Vorfall stoßen, kontaktieren Sie umgehend die Polizei unter 110 und halten Sie Abstand zu vermeintlichen Beamten, die sich nicht auf legale Weise ausweisen können. Das Sicherheitsempfinden der Bürger ist in Gefahr, wenn solche Straftaten an der Tagesordnung sind.

Dieser Vorfall hat nicht nur Auswirkungen auf die betroffenen Personen, sondern wirft auch Fragen zur allgemeinen Sicherheit in unserem Land auf. Es wird deutlich, dass sowohl Bürger als auch Polizeibeamte wachsam sein müssen, um solche gefährlichen Situationen zu verhindern.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**